

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Endlich fertig – die neue Werkstatt

Etwas zeitversetzt folgte die **Einweihung der Werkstatt**, die durch den Wegfall des Bootskellers an der Schule notwendig geworden ist. Dank der Spendenwanderung der Schüler*innen des Gymnasiums konnte knapp ein Drittel der Werkstatt auf diese Weise finanziert werden. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die **stolze Summe von 45.000 Euro!** Die Werkstatt wurde von dem Initiator Klaus Schulz, der die Schule und den Verein seit Jahren unterstützt, unserem ersten Bootswart Hendrik Fiebiger, der viel Mühe und Zeit in die Ausstattung der Werkstatt steckte und dem Vater Manuel Kamptz, der die architektonische Planung ehrenamtlich übernommen hatte, eingeweiht. Zu dritt schnitten sie das rote Band durch, was das langjährige Projekt nun endlich offiziell machte.

Sozialpreis für Maxi Gilbert

Als nächster Programmpunkt folgte ein Besonderer. Dafür übernahm der stellvertretende Schulleiter Bastian Pollmann das Mikro und machte auf die soziale Arbeit eines sehr engagierten Menschen aufmerksam. Maximilian Gilbert unterstützt die RGG seit Jahren als Kassierer und hat in den letzten Jahren viele Projekte am Bootshaus vorangetrieben. Dank seines ehrenamtlichen Einsatzes konnten viele der Boote und Projekte, die an unserem Sommerfest getauft und eingeweiht wurden, abgeschlossen werden. Dafür erhielt er den **Sozialpreis des Vereins der Freunde**, der im Jahr 2016 vom ehemaligen Schulleiter Claus Thomann eingeführt wurde und Mitglieder, die sich in besonderem Maße für die Schulgemeinde engagieren, ehren soll.

Den Abschluss machte die **Taufe des Motorboots**, welches im Schulunterricht und beim Training genutzt wird, um einen besseren Blick auf die Schüler*innen im Boot zu haben. Da Maxi Gilbert auch sehr bedeutsam für den Prozess des Erwerbs des Bootes war, entschied sich der Schülervorstand, ihn auf dem Motorboot zu ehren und gab diesem den Namen "MAXImale Power". Mit diesem letzten Programmpunkt war der offizielle Teil abgeschlossen. Von nun an war Zeit für das Schnupperrudern, an dem jede*r teilnehmen und einmal ins Ruderboot steigen konnte. Außerdem waren der Grill und der Kuchenstand sehr beliebt. Es fehlte also nichts, um den gelungenen Tag ausklingen zu lassen.

Wir möchten uns bei allen Helfer*innen und Sponsor*innen bedanken, die uns im Vorfeld oder am Tag selber kräftig unterstützt haben und das Sommerfest zu so einem schönen Tag gemacht haben!

CHARLOTTE WENSEL, ANNE WEBER

